

## Hoffnung geben

### Eröffnung der Aktion Fastenopfer 2010 in Neumarkt in der Oberpfalz

Von 19. bis 21. Februar 2010 eröffnet die bayerische Landeskirche in Neumarkt in der Oberpfalz ihre Spendenaktion „Fastenopfer – Hoffnung für Osteuropa“. In zahlreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen informieren die rund 1.530 bayerischen Gemeinden über missionarische und diakonische Projekte in Osteuropa und rufen zu Spenden auf.

Mit dem Thema „Hoffnung geben“ nimmt die Fastenaktion in diesem Jahr die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Helfer in den Minderheitenkirchen Osteuropas in den Blick. „Mit vergleichsweise geringen Mitteln können wir Mitarbeitende vor Ort unterstützen und Freizeiten und Projekte durchführen“, bekräftigt Oberkirchenrat Michael Martin. „Manchmal ist es allerdings erst einmal nötig, den Raum zu schaffen, in dem Hoffnung wachsen kann.“ Beispielsweise soll in Peterstal in der Nähe von Odessa in der Ukraine ein Zentrum für die Zurüstung von Mitarbeitenden in der Jugendarbeit entstehen. Mit Spendengeldern aus der Fastenaktion kann bereits in im Sommer 2010 ein kleines Pfarrhaus gebaut werden, das gleichzeitig zu einem Zentrum für die Jugendarbeit der evang.-luth. Kirche in der Ukraine werden soll.

Am Freitag, 19. Februar, findet um 18 Uhr ein ökumenischer Jugendgottesdienst im G6 am Volksfestplatz in Neumarkt statt. Am Samstag, 20. Februar, laden der Dekanatsbezirk Neumarkt und die Landeskirche ab 15.30 Uhr zu einem Empfang in das Landratsamt. Dort präsentieren Kirchenvertreter aus Tschechien und der Ukraine ausgewählte Projekte, die mit Spendenmitteln aus den letzten Jahren finanziert werden konnten. Um 19.30 Uhr lädt der Dekanatsbezirk zu einem Konzert in die Christuskirche ein.

Im zentralen Eröffnungsgottesdienst am 21. Februar um 9.30 Uhr in der Christuskirche wird der Synodalsenior der Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien, Bischof Ruml, predigen. Der Chor „Harmonia Floriana“ aus dem ungarischen Csákvár wird gemeinsam mit dem Chor aus Pyrbaum den Gottesdienst musikalisch gestalten.

#### *Aktion Fastenopfer:*

*Die Aktion Fastenopfer wurde 1991 von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ins Leben gerufen, um die Kirchen in Osteuropa in missionarischen und sozialen Initiativen zu unterstützen. Damit trägt sie zum kirchlichen Wiederaufbau in der Region bei. Die Aktion ist Teil der Außenbeziehungen der Bayerischen Landeskirche und will die Gemeinschaft der Kirchen in Europa stärken. Das bayerische Vorbild regte die heute bundesweite und vom Diakonischen Werk der EKD getragene Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ an, der sie inzwischen angeschlossen ist.*

München, 16. Februar 2010  
Andrea Seidel, stellv. Pressesprecherin